

„Treffen der Generationen“

(3.7.2019) In Winterberg im Sauerland wurde am Mittwoch der diesjährige Deutsche Wandertag eröffnet. Jährlich veranstaltet der Deutsche Wanderverband gemeinsam mit dem lokalen Wanderverband – 2019 dem Sauerländischen Gebirgsverein - dieses wohl weltweit größte Wanderfest. Außer in Winterberg findet das Treffen auch in Schmalleben statt und steht unter dem Thema „Treffen der Generationen“. Erstmals ist eine ganze Wanderregion in das Treffen einbezogen.

Im Sauerland treffen die Gäste des Wandertages auf perfekte Möglichkeiten für einen Wanderurlaub. Die Qualitätsregion der Sauerland-Wanderdörfer besitzt fast 4.400 km Wanderwege und 85 zertifizierte Unterkünfte. Außer den Wanderern sind in der Region häufig aber auch Mountainbiker, Radfahrer, im Winter Skilangläufer und andere Natursportler aktiv. Die Wanderer sind also nicht alleine. Damit nicht nur hier, sondern auch in anderen Regionen ein gutes Miteinander der verschiedenen Akteure organisiert werden kann, hat der Deutsche Wanderverband ein Dialogprojekt „Natursport.Umwelt.Bewusst“ entwickelt.

Höhepunkte des Wandertreffens ist zum einen schon traditionell der Empfang der Wandertagswimpel-Gruppe aus dem Austragungsort des vergangenen Jahres – 2018 war der Wandertag in Detmold - , zum anderen der große Festumzug am Wandertagssonntag, an dem jährlich bis zu 30.000 Wanderer und Wanderinnen aus ganz Deutschland und darüberhinaus teilnehmen. Außerdem gibt es zwei Tourismusmessen, Wanderungen, Führungen, Vorträge und Konzerte. Es gibt Fachtagungen, Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbandes.

Auch etwa 40 Mitglieder des Taunuskubs, der als Gebietsverein dem Deutschen Wanderverband angehört, werden in Schmalleben und Winterberg dabei sein: einerseits als Delegierte des Taunuskubs über die ganze Zeit, oder als Mitfeiernde, die extra am Sonntag zur Teilnahme am großen Festumzug mit dem Bus anreisen.